

## **Erstes Ausbildungsjahr zum Junior Ranger Natur wurde bereits im Schuljahr 2013/2014 erfolgreich beendet.**

Ihre "Ernennungsurkunden" zum Junior Ranger Natur konnten **23** der insgesamt **30** Kinder und Jugendlichen, welche sich der Junior Ranger Ausbildung stellten, vom **Landrat Volker Uhlig** überreichen lassen. Damit ging der erste Ausbildungskurs des gemeinschaftlichen pädagogischen Naturschutzprojektes "Junior Ranger Natur" 2013/2014 erfolgreich zu Ende.

Am Ende überall zufriedene Gesichter und was noch wichtiger ist: Ein gewichtiges Mass an Erfahrungen für alle Beteiligten, ob Ausbilder oder die zukünftigen Junior Ranger Natur, letztere alle im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Freilich war die Ausbildung kein Zuckerschlecken und dieses schon gar nicht! Über die beteiligten Stationen Natur - und Freizeitzentrum Töpelwinkel, der Naturschutzstation Weiditz und der "Grünen Schule grenzenlos" aus Zethau kamen die jungen Akteure zum Finale in den Töpelwinkel, um ein ereignisreiches, anstrengendes Jahr mit einem Wissens-Parcour über das Gelernte zu beenden. An sich und überhaupt, so möge man meinen, lassen sich Sach- und Fachfragen aus dem natürlichen Umfeld am besten in freier Natur lösen. Doch so leicht ist das gar nicht. Unter'm Strich dann zählte das Faktische, Wissen um Natur und Umwelt. So beispielsweise am Stand von Christoph Weidensdorfer, wo die jungen Naturfreunde Stimmen der Vögel und ihre Zuordnung bestimmen konnten. Beileibe keine einfache Aufgabe! Dann aber das Erstaunen, als sich ein Buchfink hochdroben in der Baumkrone zu erkennen gab. Genau dieses Lernen in der Natur sollte eines der Erfolgsrezepte der Junio Ranger Ausbildung sein und unsere Naturfreunde standen mit offenen Mündern beim Blick hoch ins Geäst da. Genau dieses Lernen in der Natur sollte eines der Erfolgsrezepte der Junio Ranger Ausbildung Pilzberaterin **Sieglinde Köhler** zeigte sich begeistert von den Leistungen der jungen zukünftigen Junior Ranger. Gerade beim Erkennen einheimischer Pilze war sicheres Wissen gefragt, um gefährliche Vergiftungen sicher ausschließen zu können. Aber nicht nur Wissen allein führt zum Ziel, vielmehr Erfahrungen und die ganz gezielte *Schärfung aller Sinne*. Die Nase bei der Bestimmung von Pilzen zu benutzen, sei von Wichtigkeit, um sich und andere vor fatalen Fehlschlüssen und damit großen Gefahren zu schützen. Insgesamt erfüllten sich fast alle Erwartungen seitens der Veranstalter, auch wenn der Aufwand groß war. Letztlich stand Zufriedenheit in den Gesichtern und die Freude über das Gelingen des Pilot-Projektes dem zeitlichen Aufwand gegenüber.

*Uwe Reinwardt, Foto: Felix Naumann*

[Hier einige Bilder vom letzten Ausbildungstag...](#)

## **27.05.2014 - Zweiter Grundkurs Junior-Ranger beginnt**

Im September beginnt der zweite Grundkurs in der Ausbildung zum „Junior Ranger ‚Natur‘ im Landkreis Mittelsachsen“. Er richtet sich an Kinder aus der Region im Alter von 8 bis 13 Jahren, die ihre Heimat noch besser kennenlernen wollen. Die Plätze sind begrenzt - daher jetzt anmelden!

Das erste Jahr der Ausbildung zum „Junior Ranger ‚Natur‘ im Landkreis Mittelsachsen“ ist noch in vollem Gange und bisher sehr erfolgreich verlaufen. Für die 32 Kinder des ersten Grundkurses steht am 5. Juli die Prüfung an und mit einem gelungenen Abschluss erlangen sie den Titel „Junior Ranger ‚Natur‘ im Landkreis Mittelsachsen“.

Wer während des Grundkurses Lust auf eine weitere Tätigkeit gewonnen hat, auf den wartet im Folgejahr ein Aufbaukurs. Die Teilnahme daran ist übrigens nicht an das erfolgreiche Ablegen der genannten Abschlussprüfung gebunden. Und auf die Inhalte können die

Teilnehmer des ersten Ausbildungsjahrganges mit entsprechenden Vorschlägen auch Einfluss nehmen. „Wir suchen weiterhin junge Menschen, die bei der Umsetzung der Erhaltungs- und Schutzvorgaben der im Landkreis Mittelsachsen zahlreich vorhandenen Schutzgebiete, Einzelbiotope oder Lebensstätten geschützter Arten aus Flora und Fauna mitwirken möchten“, so Udo Seifert vom Referat Naturschutz und Landwirtschaft des Landratsamtes. Diese aktive Tätigkeit erfordert ein fundiertes fachliches Wissen, welches im Rahmen des Projektes „Junior Ranger ‚Natur‘ im Landkreis Mittelsachsen“ vermittelt werden soll. Es wird im Wesentlichen durch folgende Umweltbildungseinrichtungen im Landkreis umgesetzt:

- Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel e. V.,
- Naturschutzstation Weiditz e. V.,
- Grüne Schule grenzenlos e. V.

Auch der zweite Grundkurs-Jahrgang in der Ausbildung zum „Junior Ranger ‚Natur‘ im Landkreis Mittelsachsen“ richtet sich an *Kinder aus der Region im Alter von 8 bis 13 Jahren*, die ihre Heimat noch besser kennenlernen wollen. Ein unbedingtes Interesse für eine spätere Tätigkeit als Jäger, Imker, Pilzberater oder Naturschutzhelfer ist dabei keine Voraussetzung - allerdings ist die Ausbildung eine gute Möglichkeit, sich dahingehend zu testen.